

67 397. Abschreib.-Kto 3200, Baubehilfe-Kto 5485, Lenz & Co. Kaut.-Kto 20 000, R.-F. 509, Gewinn 9687. Sa. M. 1 693 281.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 642, Unk. 3111, Zs. 779, z. Ern.-F. 9064, Abschreib.-Kto 800, für Betriebsleitung 1636, Res.-F. 509, Reingewinn 9687. — Kredit: Betriebsüberschuss 25 157, aus d. Betriebe beschaffte Material. 1074. Sa. M. 26 232.

**Dividenden 1898/99—1905/1906:** 0<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.

**Direktion:** Haeckermann, Greifswald. **Aufsichtsrat:** Vors. Landrat Carl Graf von Behr, Greifswald; Geh. Ober-Reg.-Rat Ernst Mejer, Stralsund; Bürgermeister Dr. Rich. Schultze, Justizrat Hch. Haeckermann, Greifswald; Landesrat Wolfgang Goeden, Rud. Kasten, Stettin.

**Betriebsleiter:** Pommersche Betriebs-Dir. Stettin von Lenz & Co. G. m. b. H., Berlin.

## Grifte-Gudensberger Kleinbahn-Gesellschaft

in **Gudensberg**, Reg.-Bez. Cassel.

**Gegründet:** 29./11. 1897 bezw. 9./3. 1898. Letzte Statutänd. 10./3. 1899, 7./11. 1901, 21./7. 1904 u. 24./7. 1905. Staatliche Konz. 13./4. 1898 auf 75 Jahre. Gründer s. Jahrg. 1900/1901.

**Zweck:** Bau und Betrieb einer normalspurigen Kleinbahn von Grifte über Haldorf und Dissen nach Gudensberg. Länge 8 km. Betriebseröffnung 15./7. 1899.

**Kapital:** M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbjahr.

**Bilanz am 31. März 1906:** Aktiva: Bankto 591 908, Kassa 8091, Sparkassenbestände: Ern.-F. 22 092, Bilanz-R.-F. 4120, Verlust-Kto 22 534. — Passiva: A.-K. 600 000, Ern.-F. 22 092, Bilanz-R.-F. 5173 (Rüekl. 1053), Div. 19 500, Vortrag 1981. Sa. M. 648 747.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebsausgaben 37 694, sonst. do. 2640, Ern.-F. 2396, Gewinn 22 534. — Kredit: Vortrag 1485, Betriebseinnahmen 60 748, Zs. 439, sonst. Einn. 2592. Sa. M. 65 265.

**Dividenden 1899/1900—1905/1906:** 4, 2, 2, 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> 0<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.

**Vorstand:** Bürgermeister Karl Klein, Gudensberg.

**Aufsichtsrat:** Vors. Gutsbes. Fr. Nöll, Stellv. Gutsbes. Cyr. Koch, Gutsbes. Aug. Metz, Gudensberg; Landrat Noeldechen, Fritzlär.

## Dampfstrassenbahn zwischen Gross-Lichterfelde (Anhalter Bahnhof)-Seehof-Teltow-Stahnsdorf (Klein Machnow) in Teltow.

**Direktion in Berlin**, Grossbeerenstrasse 88. **(In Liquidation.)**

**Gegründet:** 1887. Die ausserord. G.-V. v. 27./4. 1906 beschloss den Verkauf der Bahn an den Kreis Teltow und demgemäss die Auflös. der Ges. Die Bahn soll elektr. Betrieb erhalten.

**Kapital:** M. 225 000 in 225 Aktien à M. 1000, davon 194 Vorz.-Aktien.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. März 1906:** Aktiva: Bahnanlage 541 383, Effektenkto 2880. — Passiva: A.-K. 225 000, Ern.- u. Abschreib.-F. 50 469, Kredit. 268 794. Sa. M. 544 263.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 189, Zinsenkto 11 370, Garantiebetrug an H. Bachstein u. Konsorten 43 530, deren Anteil an den Einnahmen über den Garantiebetrug 20 480, Betriebskosten der neuen Linie 3470, z. Abschreib.-F. 27 174. — Kredit: Zinsenkto 105, Betriebseinnahmen 106 108. Sa. M. 106 213.

**Dividenden 1890/91—1905/1906:** 0<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. **Liquidator:** Rechtsanwalt a. D. Hinze, Berlin.

**Aufsichtsrat:** Vors. Friedr. Schmidt, Teltow; Reg.-Baumeister Carl Grimschl, Berlin; Zimmermeister Assmann, Gr.-Lichterfelde.

**Zahlstelle:** Berlin: Centralverwaltung für Secundärbahnen Herrm. Bachstein.

## Haffuferbahn-Aktien-Gesellschaft in Elbing.

Vorstand in Frauenburg.

**Gegründet:** 12./8. 1896 bezw. 17./3. 1897; handelsger. eingetr. 18./1. 1898. Letzte Statutänd. v. 25./4. 1899. Betriebseröffnung für Personen am 21./5. 1899, für Personen- u. Güterverkehr am 11./9. 1899. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Bau und Betrieb einer eingeleisigen vollspurigen Kleinbahn mit Lokomotivbetrieb von Elbing über Wogenab, Reimannsfelde, Lenzen, Kadinen, Tolkemit, Frauenburg nach Braunsberg. Länge inkl. Nebengeleise 57 km. Der Betrieb ist vertragsm. von der Firma Lenz & Co. auf die Ostdeutsche Eisenbahngesellschaft in Königsberg übergegangen.

**Kapital:** M. 2 750 000, und zwar M. 1 500 000 in 1500 Vorz.-Aktien à M. 1000, M. 593 000 in 593 garant. St.-Aktien Lit. A à M. 1000 und M. 657 000 in 657 nicht garant. St.-Aktien Lit. B à M. 1000. Den Vorz.-Aktien wird eine 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Vorrechts-Div. und ausserdem bei einer etwaigen Liquidation der Ges. bis zur Höhe von M. 1 500 000 ein Vorrecht vor den St.-Aktien Lit. A u. B. gewährt. Den St.-Aktien Lit. A wird eine Div. von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0<sup>0</sup>/<sub>100</sub> auf die Dauer von 20 Jahren wie folgt gewährleistet: a) durch Beschluss des Provinzial-